# James Francis Gill

# Ausstellung Marilyn Monroe Paintings

Gemälde Studien Zeichnung Grafik

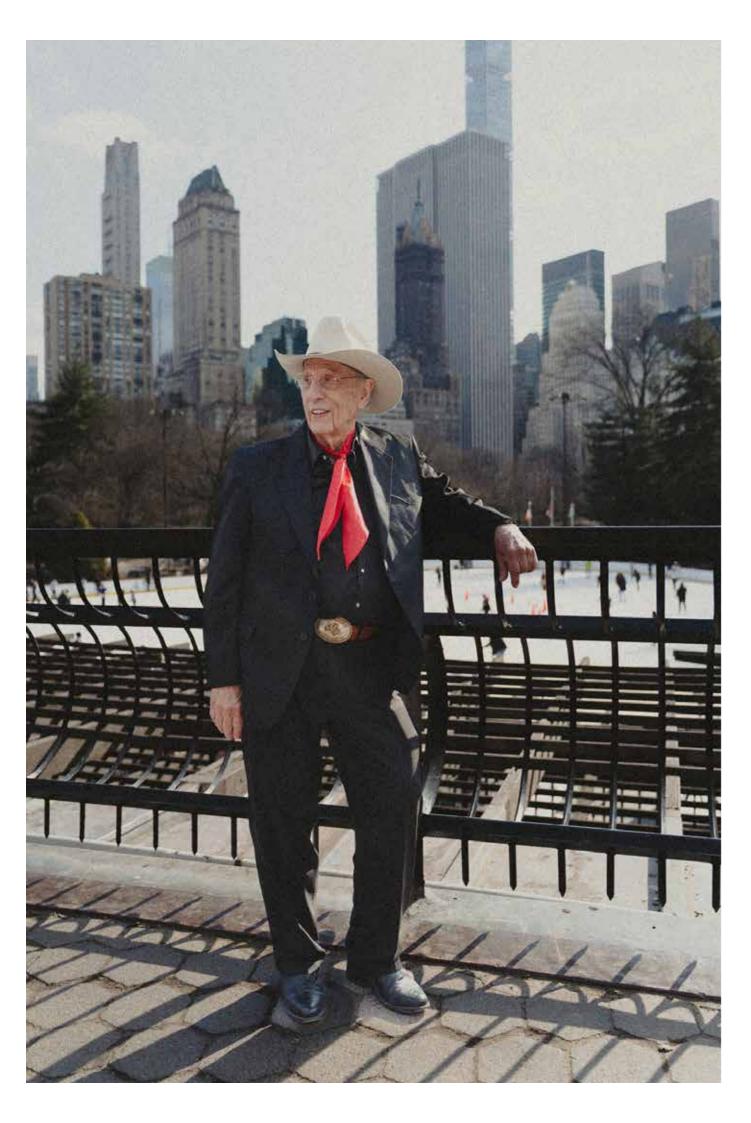
17. September – 28. Oktober 2023





James Francis Gill
ist ein nimmermüder
Geist. Der Drang,
ständig neue Dinge
auf der Leinwand
auszuprobieren,
kennzeichnet ihn
seit jeher.





#### **VORWORT**

James Francis Gill gilt seit seinen frühen Woman in Cars Gemälden aus den 60-ziger Jahren als einer der Gründer der Amerikanischen Pop Art. Ohne einen festen Verbund im Sinne einer Künstlergruppe entwickelten James Francis Gill mit amerikanischen Zeitgenossen Roy Lichtenstein, Tom Wesselmann, Andy Warhol und Robert Rauschenberg einen Kunststil, der sich als Gegenbewegeung zum amerikanischen abtrakten Expressionismus verstand und heutzutage allgemein als Pop Art bezeichnet wird.

Seine Bilder fielen dem Galeristen Felix Landau, der mit Gustav Klimt und Egon Schiele in seiner Galerie in Los Angeles zunächst klassische Positionen vertrat, schon Anfang 1962 auf. Unmittelbar nach dem Tod von Marilyn Monroe im August 1962 malte James Francis Gill das Tryptichon Marilyn, weches nach nur einer Ausstellung in New York im November 1962 in die Sammlung des MOMA aufgenommen wurde. Ein weiterer Höhepunkt in der Karriere des jungen Malers folgte 1967 mit der Gruppenaustellung des Who is Who der Amerikanischen Pop Art Künstler auf der Bienala Sao Paulo. Es folgen für James Francis Gill mehrere erfolgreiche Jahre mit großen Ausstellungen. Seine Arbeiten zieren "life Magazin Cover, seine Arbeiten sind aber weniger gefällig oder popluär, manche sind sogar sehr politisch und kritisch.

1971 schliesst Felix Landau, der inzwischen ein ikonischer Kunsthändler in den USA geworden ist, seine Galerien in New York und Los Angeles und zieht nach Europa.

Auch James Francis Gill kehrt dem Rummel um die Pop Art 1972 den Rücken und zieht sich aus dem Kunstbetrieb zurück.

Er widmet sich der Lehre und später der Architektur. Er malt im Privaten und stellt sein Arbeiten nicht aus. Dies ändert sich erst 1997 als die Öffentlichkeit durch einen Artikel im Smithsonian American Art Museum's Art Magazin wieder auf ihn gelenkt wird. Unser Freund Ted Bauer ist in der Abwicklung des Nachlasses von Felix Landau in den frühen 2000 Jahren involviert und lernt über James Francis Gill. Es gelingt ihm Kontakt zum Künstler aufzunehmen und es entwicklet sich ein Vertrauensverhältnis, das dazu führt das Ted Bauer das Management des Künstlers 2012 übernimmt.

Seit dem folgen zahleiche Ausstellungen weltweit. Die neue Austellung "Die Marilyn Bilder" ist inzwischen der dritte Auftritt in Regensburg. Wir freuen uns sehr James Francis Gill am 17.10.23 begrüßen zu dürfen.

lad A Jarre

Karl-Friedrich Krause



### MARILYN TRIPTYCH

Aus Gills erster Ausstellung in New York resultierte der Ankauf des Marilyn Triptych (1962) durch das Stifterehepaar John und Dominique De Ménil, die das Werk dem MoMA überließen, welches es in seine ständige Sammlung aufnahm. Der Kunsthistoriker David McCarthy schrieb in seinem Buch Movements in Modern Art:

Pop Art im Jahr 2000: "In Los Angeles hat James Gill auch Medienbilder von Monroe gefunden, ins besondere solche, die kurz vor ihrem Tod für die Zeitschrift Life aufgenommen wurden. Im Marilyn Monroe Triptychon verwendete Gill ein Bildformat - das Triptychon - das üblicherweise christlichen Gemälden vorbehalten ist.

In diesem Sinne stellte er eine Parallele zu Warhols Gebrauch religiöser Symbolik und seinen Bildformaten her. Gill konzentrierte sich jedoch auf die Spannung zwischen ihrem Körper, der im Vordergrund in Szene gesetzt wird, und der selektiven Darstellung im Hintergrund, um ihre Verletzlichkeit zu kommentieren. Ihr bekannter Körper, der in Film und Fotografie so oft verwendet wird, wird hier nicht nackt gezeigt, um die erotische Faszination zu bedienen, sondern um ihre Verletzlichkeit nachdrücklich zu unterstreichen."

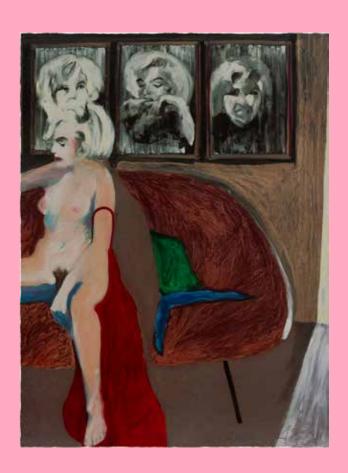
(Zitat aus MARILYN MONROE – PAINTINGS).

# "MARILYN TRIPTYCH"



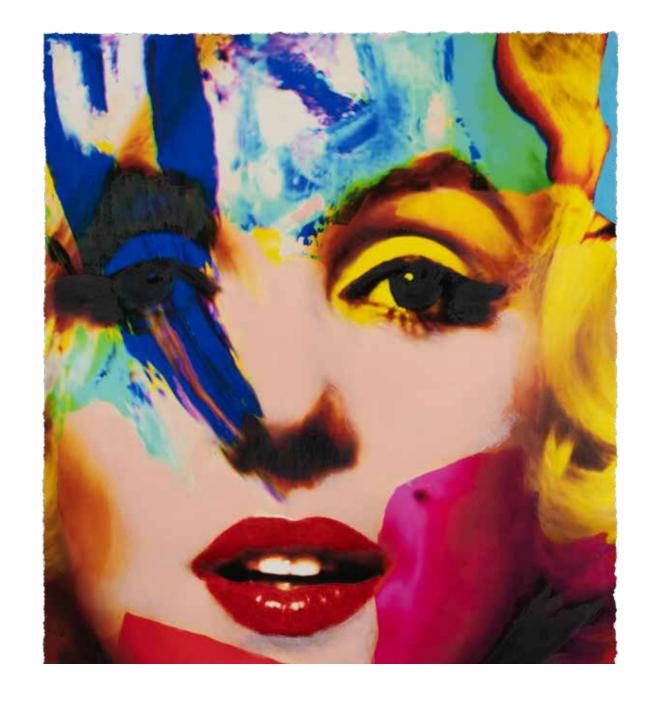




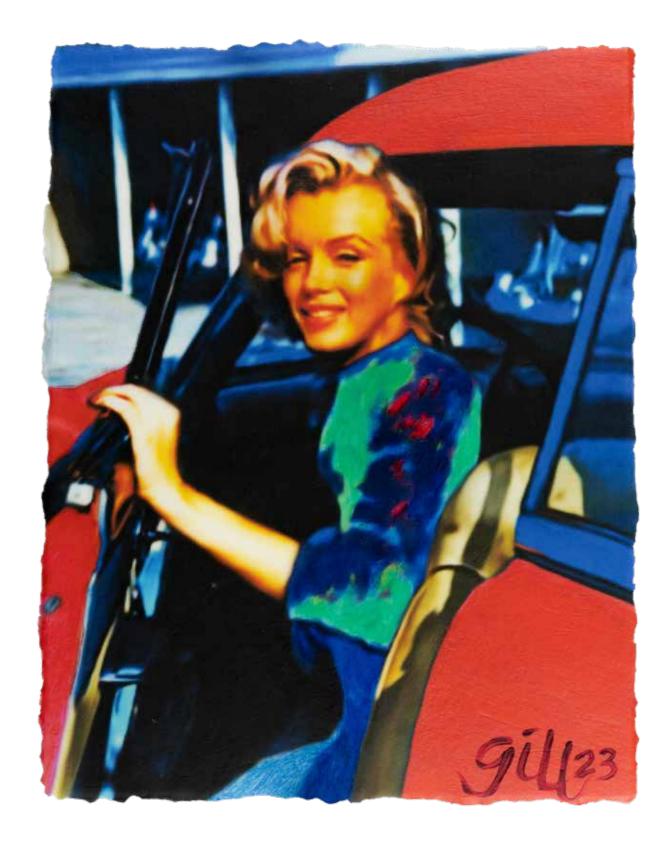


UNIKATE - STUDIES





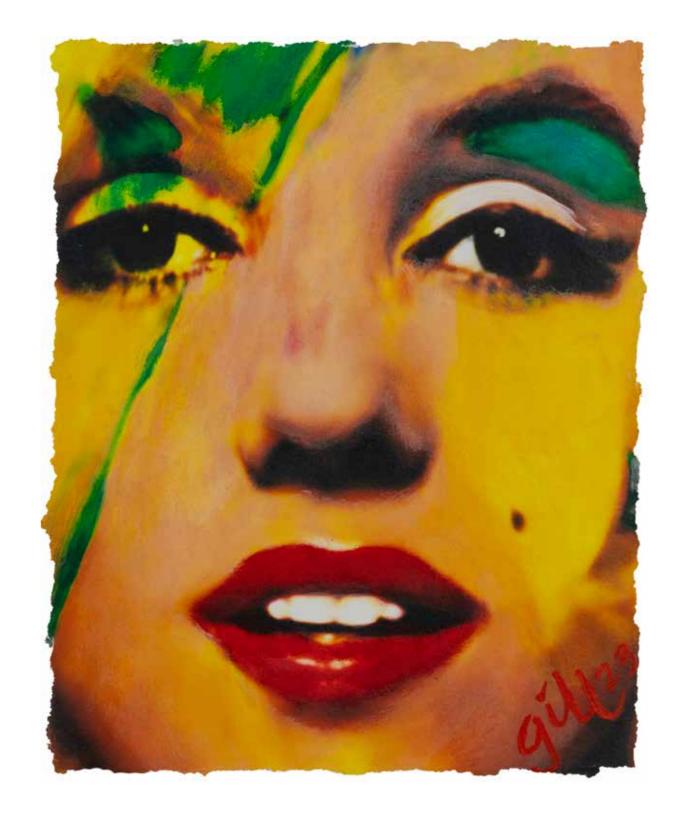




MM CLOSE-UP BLUE TURQUISE, 2021 Mixed Media on Paper • 40 x 30 cm 12.000 €

MARILYN LEAVING, 2023 Mixed Media on Paper • 18 x 14 cm 6.000 €









MARILYN 2023 Mixed Media on Paper • 34 x 35 cm 12.500 €

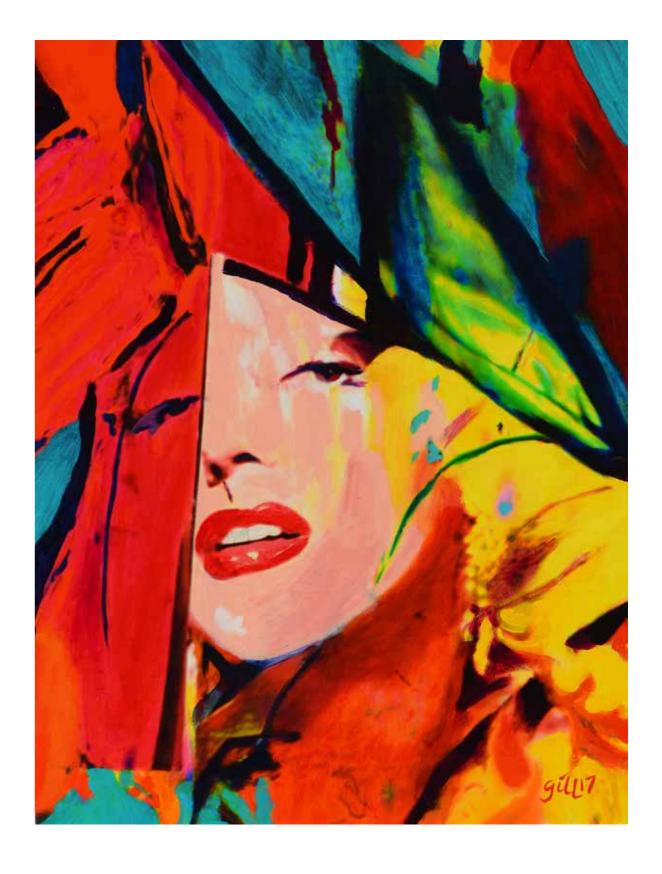
**MARILYN,** 2023 Mixed Media on Paper • 30 x 22,5 cm 9.500 €





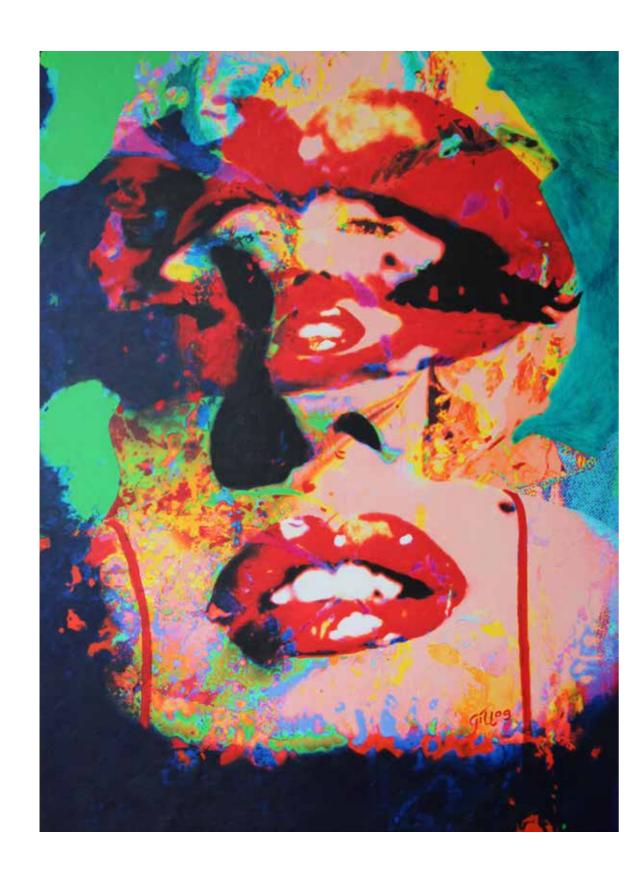
UNIKATE - PAINTINGS

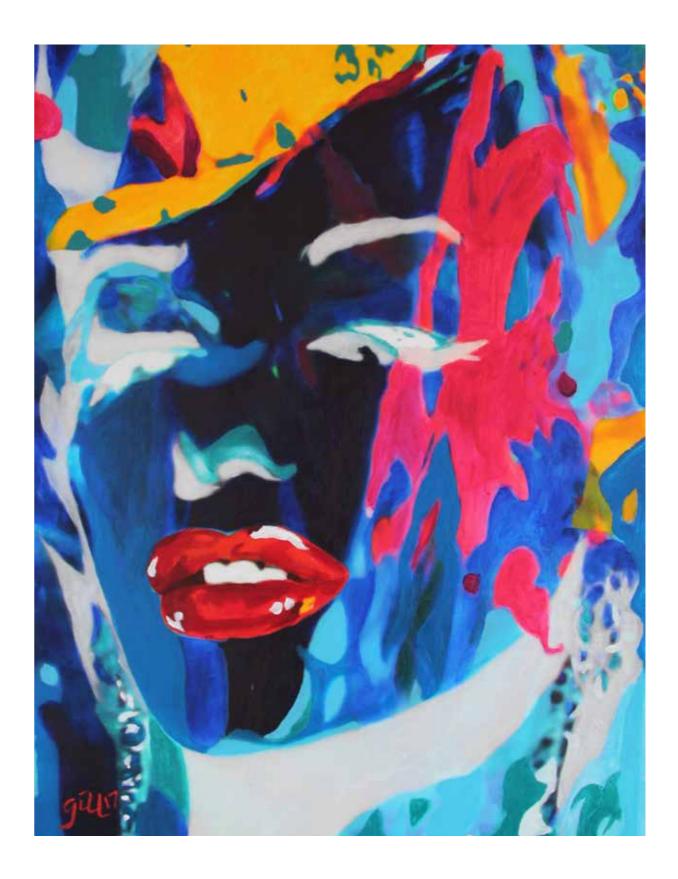




RETURNING TO HER IMAGE 2018 Acrylic on Canvas • 84,5 x 56 cm 74.000 €

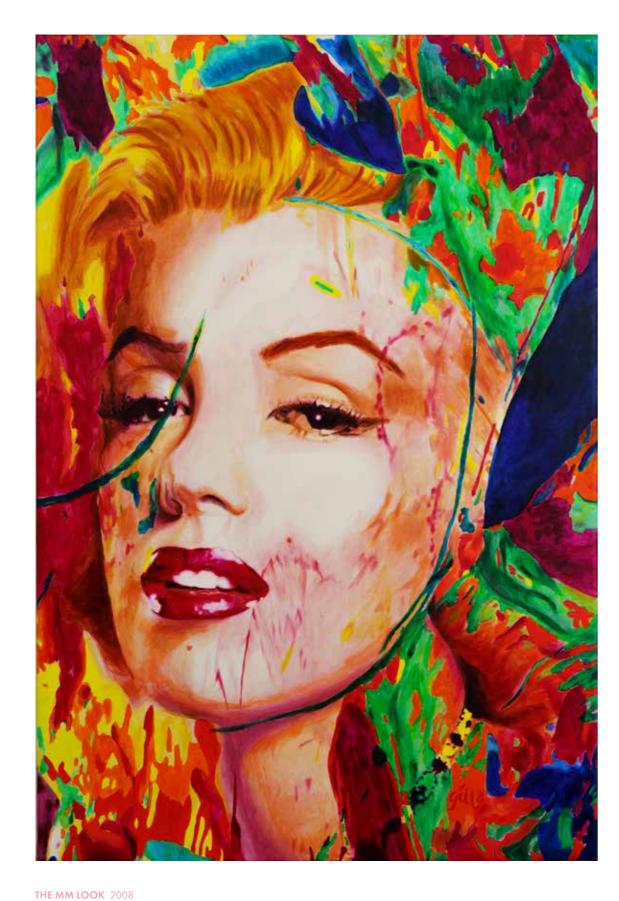
ARILYN, 2017 Acrylic on Canvas • 63 × 47,5 cm 54.000 €

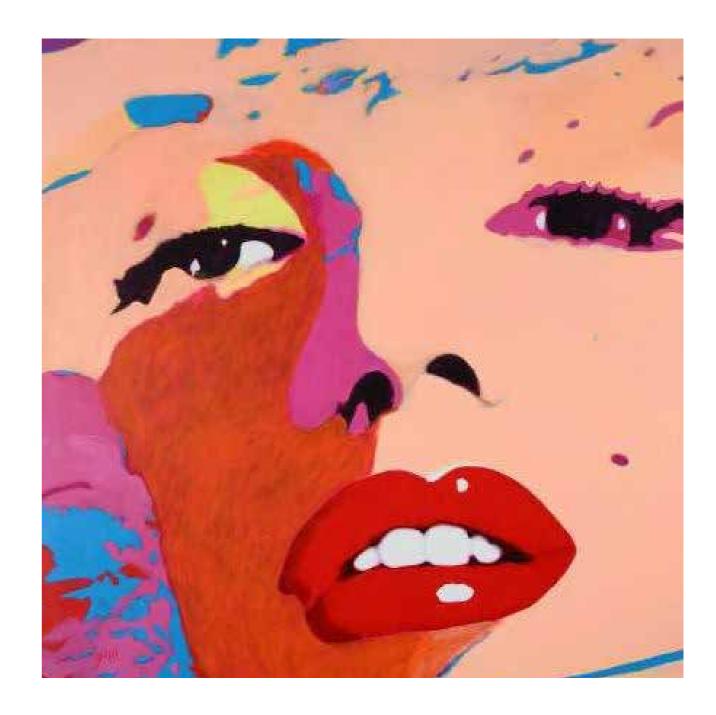




ASSOCIATED WITH THE VISUAL INFINITE REGRESS 2009 Acrylic on Canvas • 101 x 74,5 cm 105.000 €

**BLUE SHADOW**, 2017 Acrylic on Canvas • 63,5 × 47,5 cm 54.000 €





Acrylic on Canvas • 100 x 71 cm 105.000 €

**OUT OF THE SHADOW,** 2017 Acrylic on Canvas • 138 x 138 cm 175.000 €





Acrylic on Canvas • 100 x 67 cm 98.000 €

**PURPLE HAZE MARILYN,** 2021 Acrylic on Canvas • 102,5 x 76,5 cm 105.000 €









AUSGEWÄHLTE GRAFIK-EDITIONEN

PINK MARILYN, 2008 Serigrafie auf Büttenpapier Auflage 100 Expl. + 10 E.A. Format 70,00 x 50,00 cm 4.200 €

TALK TO ME,
Serigrafie auf Büttenpapier
Auflage 80 Expl. + 10 E.A.
Format 100,00 × 70,00 cm
4.200 €









BOTH KINDS OF LOOKING MM, 2014
Serigrafie auf Büttenpapier
Auflage 100 Expl. + 10 E.A.
Format 70,00 x 50,00 cm
1.750 €

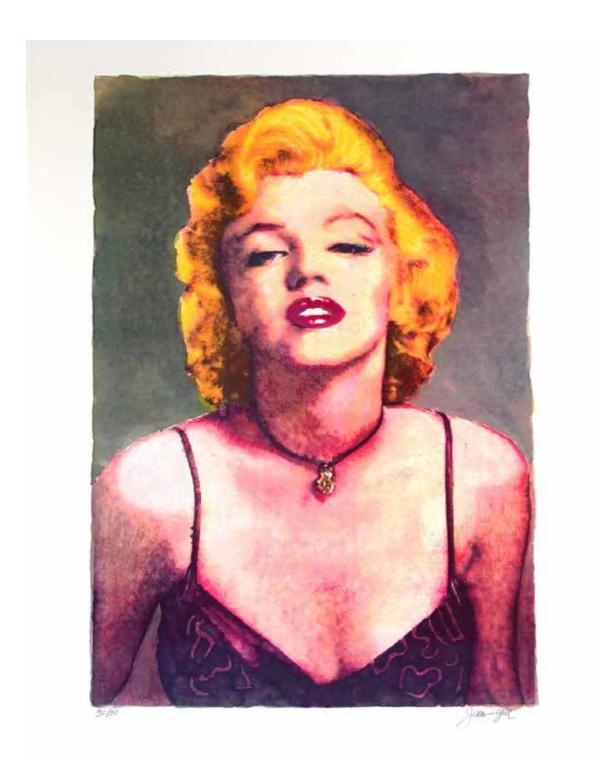
MM TRANSFORMING POSSIBILITY, 2014

Serigrafie auf Büttenpapier

Auflage 100 Expl. + 10 E.A.,

Format 70,00 × 50,00 cm

4.200 €



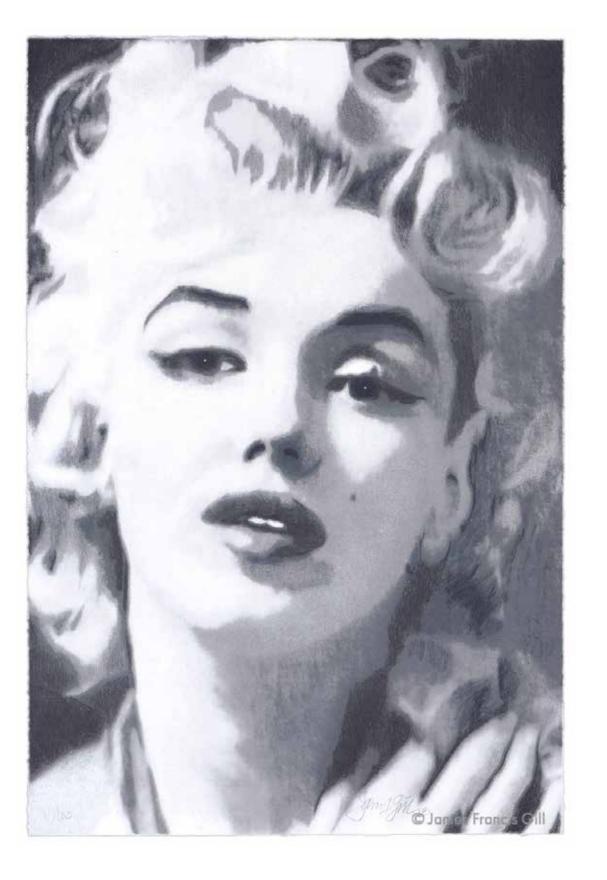
NO MORE MM, 2012 Serigrafie auf Büttenpapier Auflage 80 Expl. + 10 E.A. Format 100,00 × 70,00 cm 3.500 €

ICON MM-5, 2017 Serigraphie auf Büttenpapier • Auflage 80 Expl. + 10 E.A. + I-XX • Format 70,00 x 100,00 cm 3.500 €





ICON MM-12, 2015 Serigrafie auf Büttenpapier • Auflage 80 Expl. + 10 E.A. • Format 97,00 x 119,00 cm 6.500 €



MM - BLACK & WHITE, 2018 Serigraphie auf Büttenpapier • Auflage 100 Expl. + 10 E.A. • Format  $75,50 \times 51,00$  cm

UP CLOSE AND PERSONAL, 2015
Serigrafie auf Büttenpapier • Auflage 80 Expl. + 10 E.A. • Format 70,00 x 100,00 cm 2.900 €







MARILYN EXCITEMENT, 2015
Serigrafie auf Büttenpapier • Auflage 100 Expl. + 10 E.A. • Format 50,00 x 70,00 cm
1.450 €

# "MARILYN TRIPTYCH 2"

DIE GESCHICHTE: Im Jahr 1963 fragte der bekannte Drehbuchautor George Axelrod (u.a. "Bus Stop" and "Das verflixte 7. Jahr" mit Marilyn Monroe) bei James Francis Gill an, ob er nicht das Marilyn Triptych kaufen könne. Er hatte es im Life Magazine abgedruckt gesehen und war absolut fasziniert von diesem Werk.

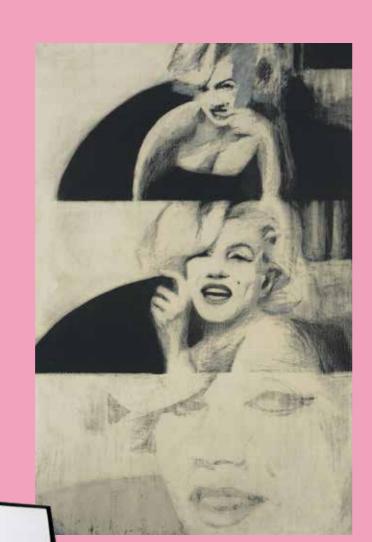
James Francis Gill erzählte ihm, dass es bereits an das MOMA (Museum of Modern Art, New vork) verkauft worden sei, aber dass er ein ähnliches Werk malen konnte. George Axelrod stimmte zu und beauftragte James Francis Gill für das Marilyn Triptych 2. Der Verkauf wurde von der renommierten Sidney Janis Gallery, New York abgewickelt.

Im Jahr 1972 gab George Axelrod ein Fernseh-Interview in seinem Haus mit einem Panel des Marilyn Triptych 2 im Hintergrund. Als George Axelrod 2003 starb, wurde das Triptychon aus seinem Nachlass an einen Sammler verkauft.

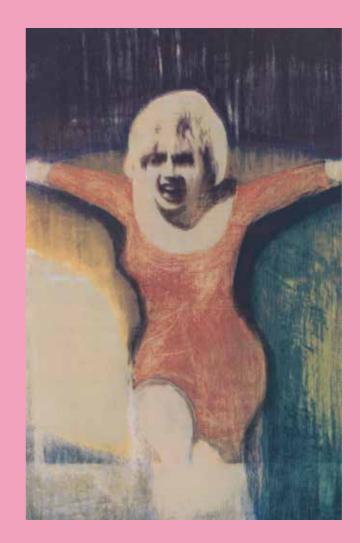
"Marilyn Triptych 2" wurde veröffentlicht in dem Buch "Uncommonplaces: The Art of James Francis Gill (2005) auf Seite 161, direkt gegenüber von , Marilyn Triptych (1962).

JAMES FRANCIS GILL

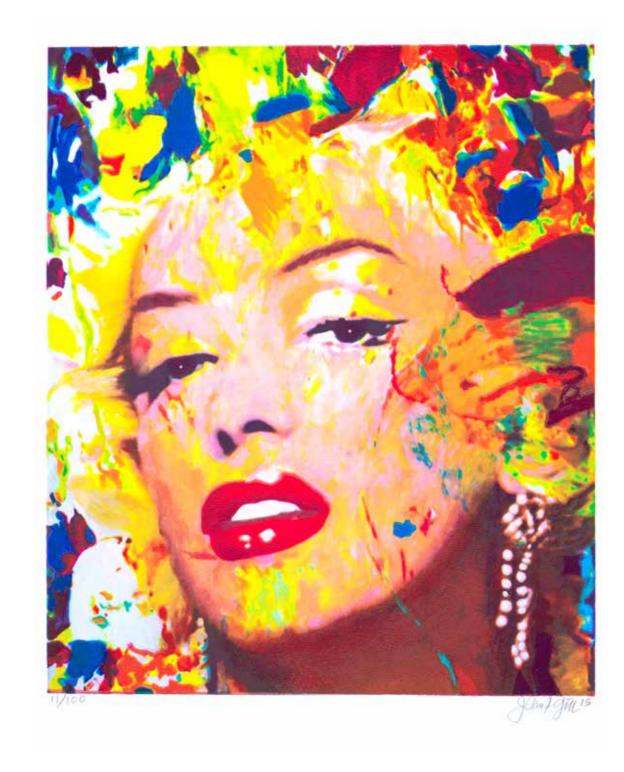
JAMES FRANCIS GILL













SEEING IN A DIFFERENT WAY, 2016 Serigraphie auf Büttenpapier Auflage 100 Expl. + 8 E.A. Format 65,00 x 55,00 cm 1.450 €

MARILYN, WELL MARKED FASCINATION, 2016

Serigraphie auf Büttenpapier

Auflage 100 Expl. + 10 E.A. + 3 P.P.

Format 60,00 x 45,00 cm

1.450 €





10 Inmes Francis





CLOSE-UP 3 MARILYN, 2007 Serigraphie auf Büttenpapier Auflage 100 Expl. + 10 E.A. + 5 P.P. Format 60,00 x 45,00 cm 1.200 €

SKETCH OF MM ICON, 2015 Serigraphie auf Büttenpapier Auflage 100 Expl. + 10 E.A. Format 70,00 x 50,00 cm 3.200 €











INTEGRATED NEW VISION, 2015
Serigrafie auf Büttenpapier • Auflage 80 Expl. + 10 E.A. • Format 80,00 x 110,00 cm
5.500 €



# PARTS TRANCIS DIST. Manager Promise.

#### MARILYN MONROE BOX-SET, 2019

Technik: Serigrafie auf Büttenpapie Edition: 150 Exemplare + 10 E.A. + 1 P.F Motivgröße: je 60 x 45 cm (10 Stück 25 000 €

Blätter können einzeln erworben werder Die Preise liegen je Blatt zwischen 2.400 - 2.800

# "JAMES FRANCIS GILL UND SEINE MM"

Dieses strena limitierte Box-Set zeiat "seine" Marylin Monroe in verschiedenen Farbvariationen.



















MARILYN ECSTASY, 2016
Serigrafie auf Büttenpapier
Auflage 80 Expl. + 10 E.A. + 5 P.P.,
Format 100,00 x 70,00 cm
5.500 €











MM WITH BLUE EYE, 2016 Serigrafie auf Büttenpapier Auflage 100 Expl. + 10 E.A. Format 60,00 x 45,00 cm 1.750 €

MARILYN INSPIRATION, 2016

Serigrafie auf Büttenpapier

Auflage 100 Expl. + 10 E.A.

Format 80,00 x 60,00 cm

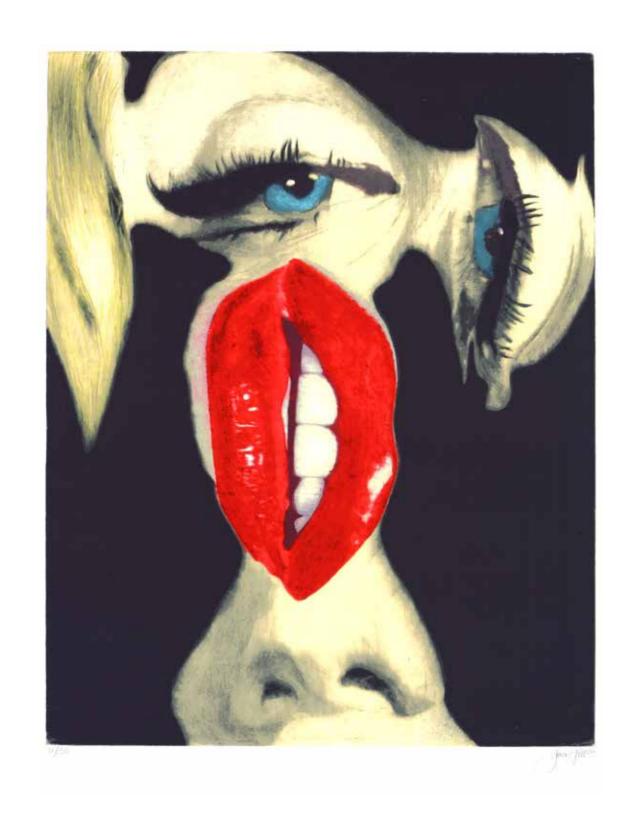
2.200 €

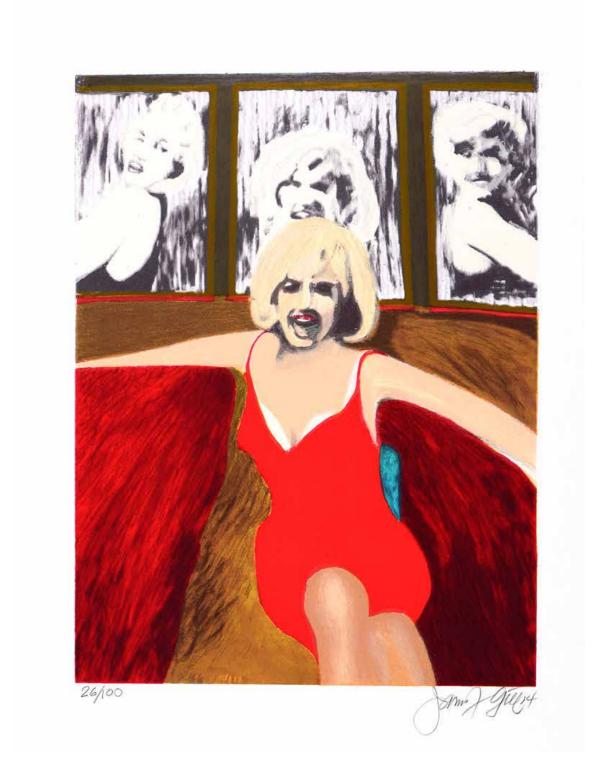


MAN IN BLACK CAR, 2020 Serigrafie auf Büttenpapier Auflage 100 Expl. + 10 E.A. + 2 P.P. Format 76,5 × 92,00 cm 3.800 €









MARILYN SCULPTURE, 2016
Serigrafie auf Büttenpapier • Auflage 50 Expl. + 10 E.A. + 5 P.P. • Format 90,00 x 70,00 cm 3.200 €

MARILYN GOLDEN ANNIVERSARY, 2014
Serigrafie auf Büttenpapier • Auflage 100 Expl. + 10 E.A., • Format 60,00 x 45,00 cm
3.500 €

# "MARILYN MONROE THE TRIBUTE COLLECTION"

"Eine Karriere ist wunderbar, aber nichts, woran man sich wärmen könnte in einer kalten Nacht." Zitat: Marilyn Monroe welche am 4. August 1962 starb. Dies war damals ein einschneidendes Ereignis – für Hollywood, das Kino- und Fernsehpublikum sowie für die gesamte breite Öffentlichkeit. Trotz allem war damals noch nicht abzusehen, dass im Jahr 2022, sechzig Jahre später, Marilyn Monroe als Ikone immer noch in diesem Ausmaß fesselt und fasziniert.

Bereits etwas mehr als fünf Jahre nach Monroes Tod, im Dezember 1967, präsentierte die renommierte New Yorker "Sidney Janis Gallery" eine Ausstellung mit dem Titel "Homage to Marilyn Monroe". Diese Ausstellung zeigte bereits kurz nach ihrem Tod, die Bedeutung Monroes für die Kunst- und Nachwelt auf und bereitete den Wegfür den heutigen Kult

Schon in den 1960er Jahren hatten viele Künstler ein feines Gespür dafür, wer sich als Ikone eignete und wer nicht. Salvador Dali, Andy Warhol, James Rosenquist, Claes Oldenburg, Jasper Johns, Tom Wesselmann, Willem de Kooning – und James Francis Gill zeigten ihre Interpretationen von Marilyn Monroe und die Auseinandersetzung mit ihrem Tod. James Gill war einer der ersten, der Marilyn Monroe künstlerisch als Ikone post mortem umsetzte. Somit war er auch einer der ersten, die mit dem Mythos Monroe thematisch in bedeutende Museumssammlungen aufgenommen wurde (Marilyn Triptychon, James Francis Gill, seit 1962 in der Sammlung des MoMA, New York).







## MM TRIBUTE THE TRIBUTE COLLECTION, 202

Technik: Serigrafie auf Büttenpapie Auflage: je 500 + 50 E.A. + 5 P.P. Blattmaß: je 40,00 x 30,00 cm Gerahmt: je 42,50 x 52,50 cm 650 € je Blatt







MARILYN IN THE SKY 5, 2014 Serigrafie auf Büttenpapier • Auflage 100 Expl. + 10 E.A. • Format  $45,00 \times 60,00$  cm  $3.500 \in$ 





MINI MARILYN 1, 2016 Serigrafie auf Büttenpapier Auflage 350 Expl. + 10 E.A. Format 42,00 x 42,00 cm 1.200 €

MINI MARILYN 2, 2016 Serigrafie auf Büttenpapier Auflage 350 Expl. + 10 E.A. Format 42,00 x 42,00 cm 1.200 €









MM AND EARLY NUDE STUDIES, 2015
Serigrafie auf Büttenpapier • Auflage 80 Expl. + 10 E.A. • Format 100,00 x 70,00 cm
2,900 €

MINI MARILYN THREE FACES, 2021 Siebdruck auf Büttenpapier Auflage 350 Expl. + 10 E.A. + 5 P.P. Format 42,00 × 42,00 cm 650 €

MINI MARILYN 18, 2022 Fine Art Print auf Hahnemühle Papier Auflage 350 + 20 E.A. + 5 P.P. Format 26,00 × 26,00 cm 350 €







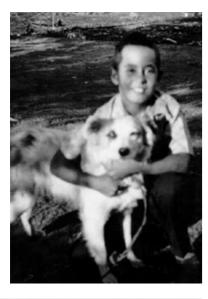


MARILYN REPOSITION, 2022 Fine Art Print auf Hahnemühle Papier Auflage 350 + 20 E.A. + 5 P.P. Format 40,50 x 35,50 cm 450 €

MINI MARILYN INTO THE BLUE, 2022 Fine Art Print auf Hahnemühle Papier Auflage 350 + 30 E.A. + 5 P.P. Format 26,00 × 26,00 cm 350 €



ABSOLUTE MARILYN, 2022
Fine Art Print auf Baumwollpapier
Auflage 15 + 2 E.A. + 1 P.P.
Format 157,50 x 117,50 cm
22.000 €









#### BIOGRAPHIE

James Francis Gill wurde 1934 in Tahoka, Texas geboren. Anfang der 60er-Jahre verließ er Texas und zog nach Los Angeles, Kalifornien. Heute lebt und arbeitet er wieder in Texas. Gill gilt in der Fachliteratur als bedeutender Mitbegründer der Pop-Art und ist einer der letzten noch lebenden Künstler dieser Bewegung. Die Unterstützung seines ersten Galeristen Felix Landau war entscheidend für Gills frühen Zugang zu wichtigen privaten und öffentlichen Sammlungen. Felix Landau war einer der angesehensten Kunsthändler dieser Zeit, dessen Galerien an der West- und Ostküste ein Schaufenster der modernen und zeitgenössischen Kunst waren

1967 bezeichnete ihn die Los Angeles Times als "... the tastemaker of La Cienaga.", der neben den bedeutenden kalifornischen Künstlern auch erstmalig europäische Maler in Ausstellungen präsentierte wie z. B. Egon Schiele, Gustav Klimt oder Francis Bacon. Bekannte Printmedien, wie z. B. das TIME Magazine, beauftragten Gill mit der Gestaltung ihrer Titelseiten. Hollywood-Stars wie John Wayne und Tony Curtis wurden von ihm portraitiert.

Kurz nach dem Tod von Marilyn Monroe im Jahr 1962 nahm das Museum of Modern Art, New York das Marilyn Triptych in seine ständige Sammlung auf. Das Marilyn Triptych zählt zu den zentralen Werken in Gills Gesamtwerk. Das Art Institute of Chicago, das Whitney Museum of American Art, New York, sowie viele weitere Museen an der Westküste nahmen Arbeiten von Gill in ihre jeweiligen Sammlungen auf. Große nationale Konzerne wie die Mead Corporation und die Time-Life Corporation kauften seine Gemälde für ihre Sammlungen.

Bereits 1967 wurde James Gill zusammen mit Künstlern wie Andy Warhol, Robert Indiana, Jasper Johns, Roy Lichtenstein, Robert Rauschenberg, Claes Oldenburg und Edward Hopper ausgewählt, um die Vereinigten Staaten in Brasilien bei einer der wichtigsten Kunstausstellungen der Welt, der "Sao Paulo 9 Biennale" zu vertreten. Diese Ausstellung führte zu Gills Durchbruch in der internationalen Kunstwelt. Ab diesem Zeitpunkt wurden seine

Werke in die Sammlungen von weiteren großen, internationalen Museen aufgenommen. Im Jahr 1972 ging Gill in ein selbst auferlegtes Exil mit der Erwartung, eine Art Fernbeziehung zur Kunstszene aufrechterhalten zu können. Er wollte seinen künstlerischen Ausdruck ohne die Zwänge der materiellen Welt weiterentwickeln.

Gill hörte nie auf zu malen, zeigte seine Werke bis Ende der 90er Jahre jedoch nicht der Öffentlichkeit. Sein Leben änderte sich dramatisch, als er 1997 einen Anruf von David McCarthy erhielt, der einen Artikel für das Kunstmagazin des Smithsonian American Art Museum schrieb. Dieses Interview markierte den Beginn seiner Wiederentdeckung. Im Jahr 2005 fand in seiner Heimatstadt San Angelo im Museum of Fine Arts eine große Retrospektive statt. Um 2007 begann Gill's späte kreative Phase, mit seiner eigenen, einzigartigen Kombination von Abstraktion und Porträtmalerei. Im Gegensatz zur Dominanz der politischen Themen in seinen frühen Arbeiten, konzentriert sich Gill nunmehr auf die Präsentation von klassischen Pop-Art-Ikonen wie Marilyn Monroe, Liz Taylor, Grace Kelly, John Wayne und Paul Newman.

Auch gehören wie schon in den 1960er Jahren Automobilikonen zu seinen bevorzugten Arbeiten. In den letzten Jahren hat Gill seine Beziehungen zu Walt Disney aus den frühen Lebensjahren wieder aufleben lassen und beschäftigt sich mit den Helden des Comics.

### RÜCKZUG AUS DER KUNSTWELT

Anfang der 1970er Jahre befindet sich Gill auf dem zwischenzeitlichen Höhepunkt seiner Karriere. Während seiner Zeit in Los Angeles werden viele seiner Gemälde und Zeichnungen in Museen wie dem MoMA, dem Art Institute of Chicago, dem Whitney Museum of American Art und vielen anderen Museen an der Westküste aufgenommen. Zahlreiche Hollywood-Stars sammeln seine Arbeiten.

Gill reflektiert seine Situation und stellt fest, dass ihn Erfolg und Geld alleine nicht glücklich machen. Er will, sowohl persönlich als auch in seinem künstlerischen Ausdruck, frei sein. Gill selbst sagt: "Mir wurde klar, dass ich überhaupt nicht in Los Angeles wohnen muss. Damals wohnte ich in Topanga Canyon, wo wir circa dreimal die Woche Smog-Alarm hatten. Ich brauchte unbedingt frische Luft."

Er verkauft sein Haus in Los Angeles, veranstaltete einen Garagenverkauf bei Drehbuchautor Dalton Trumbo (1905-1976) und kauft sich Land in Whale Gulch, einem kleinen Ort in Nord-Kalifornien. Fernab von der Zivilisation baut er, mit Holz aus einer alten Sägemühle, sein eigenes Haus und seine eigenen Straßen.

Als Gill in den 1970er Jahren nach Nord-Kalifornien zieht, hört er laut eigener Aussage auch auf Kunstmagazine zu lesen und sich mit den künstlerischen und karrierebezogenen Entwicklungen seiner Wegefährten der Pop Art, wie etwa Warhol, Lichtenstein oder Wesselmann weiter zu beschäftigen.

Eine besondere Begegnung mit seiner eigenen künstlerischen Vergangenheit hatte Gill, als er das Museum of Modern Art in San Francisco besuchte. Er kam dort erstmals mit der Kunst von Gerhard Richter in Berührung. Was er sah, war für ihn absolut faszinierend. Die Gemälde, die dort von Richter gezeigt

wurden, ähnelten seinen eigenen, die er in den 1960er Jahren anfertigte in einer verblüffenden Art und Weise. Richter bewegte sich wie Gill zwischen Realismus und abstrakter Kunst. Sowohl Richter als auch Gill entwickelten ihren in vielerlei Hinsicht ähnlichen Stil jeweils völlig unabhängig voneinander, ohne sich jemals kennengelernt zu haben.

Gills Kunst beschränkt sich nicht nur auf eine Richtung. Er erfindet sich über die Jahrzehnte immer wieder neu. Weltweit schätzen Kunstsammler diese Wandlungsfähigkeit Gills und seinen damit verbundenen, unermesslichen Ideenreichtum. Um 1980 entdeckt Gill zudem wieder sein Interesse an der Architektur und arbeitet bis in die 1990er Jahre im Architekturbereich und plant Häuser. In dieser Zeit erlernt er das Computerprogramm AutoCAD, das zum Erstellen von technischen Zeichnungen verwendet wird.

In seiner Exil-Zeit ist Gill künstlerisch sehr aktiv und legt Abseits der Öffentlichkeit die Grundlage für sein Spätwerk. Er hört nie auf zu malen. Seine Erfahrungen in der Architektur spiegeln sich in vielen seiner Zeichnungen wider. So entstehen Anfang der 1990er Jahre zahlreiche Zeichnungen und Aquarelle von Häusern. Seine in der Architektur gewonnene Erfahrung inspiriert ihn zudem, den Computer für die Entwicklung von Studien seiner Kunst zu nutzen.

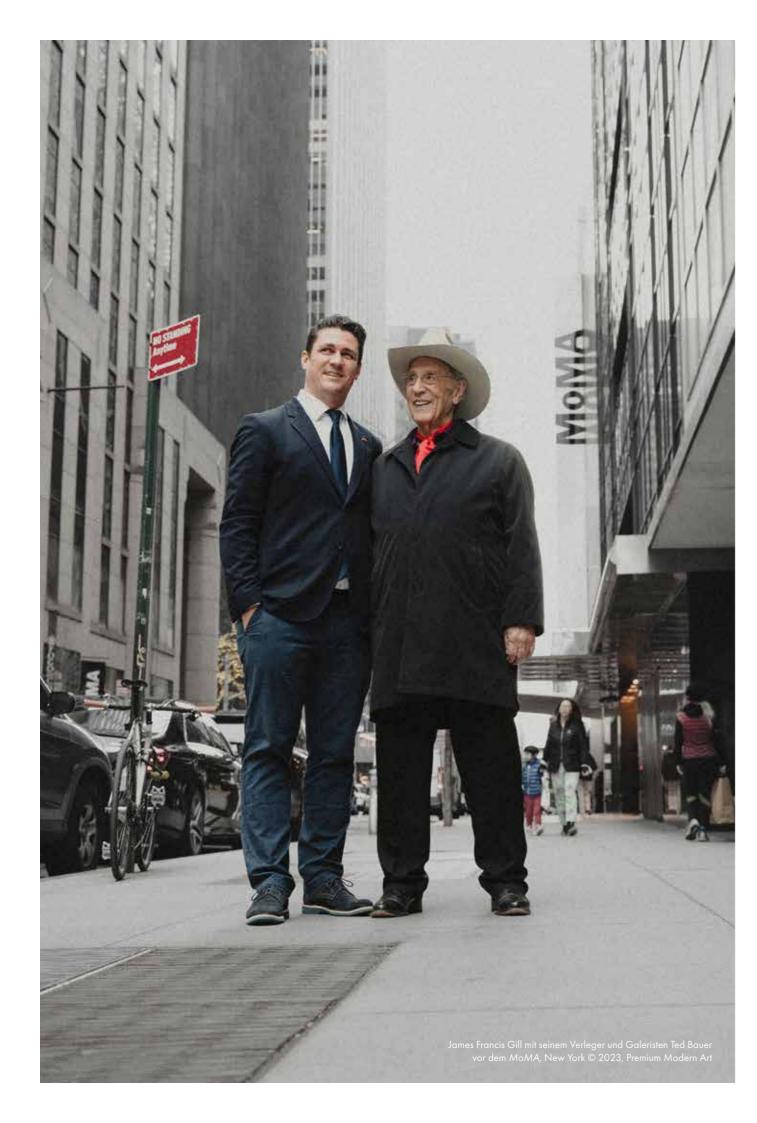












### RÜCKKEHR IN DEN KUNSTMARKT

Im Jahr 1967 stellt William C. Seitz, Kurator des MoMA, eine umfangreiche Ausstellung mit den zwanzig besten jungen Malern der USA zusammen. Es ist der amerikanische Beitrag zur Biennale von São Paulo. Unter dem Namen São Paulo 9 Biennale: Environment USA: 1957-1967 wird Gill u.a. zusammen mit Edward Hopper, Andy Warhol, Tom Wesselmann und Roy Lichtenstein gezeigt.

Das Time Magazine beauftragt Gill 1968 mit der Gestaltung der Titelseite. Er portraitiert den Russen Alexander Solzhenitsyn, der gerade aus einem russischen Arbeitslager geflohen war. Gill produziert das Bild in Form eines vierteiligen Altarbildes. Die Figur verwandelt sich von einem gesichtslosen in einen lächelnden Mann, der seine Freiheit zurückgewonnen hat. Gill selbst sagt dazu: "Jeder Mensch ist ein politischer Gefangener. Ein Ge-

fangener eines Systems, in das er hineingeboren wurde." Das Werk hängt danach rund fünf Jahre in der Empfangshalle des Time-Life Buildings. Hollywood-Stars wie John Wayne, Tony Curtis, Dennis Hopper oder Richard Chamberlain lassen sich von Gill portraitieren und sammeln seine Kunst. Große nationale Konzerne wie die Mead Corporation und Time-Life erwerben seine Gemälde für ihre Sammlungen.

## AUSGEWÄHLTE AUSSTELLUNGEN

Madison Gallery, New York City, United States
Paintings – Robert Gelinas – James Gill (Group), May 19 – June 01

Felix Landau Gallery, New York City, United States

James Gill – Paintings and Drawings (Solo), 1962 December 17 – 1963 January 05

1963 Felix Landau Gallery, Los Angeles, United States
James Gill – Paintings and Drawings (Solo), September 16 – October 12

1964 The Art Institute of Chicago, Chicago, United States
American Paintings and Sculpture 67th Annual (Group), February 28 – April 14

Galleria George Lester, Rome, Italy
Bruce Conner / James Gill (Group), June 03 – June 23

The Rose Art Museum, Waltham, United States
The Painter and the Photograph (Group), October 05 – November 02

Felix Landau Gallery, New York City, United States James Gill (Solo), November 09 – November 28

University of Iowa Museum of Art, Iowa City, United States
The Painter and the Photograph (Group), January 03 – February 10

Museum of Modern Art (MoMA), New York City, United States Recent Acquisitions: Painting and Sculpture (Group), February 16 – April 25

University of New Mexico Art Museum (UNM), Albuquerque, United States The Painter and the Photograph (Group), April 01 – May 07

Institute of Contemporary Art Boston (ICA), Boston, United States Art Across America (Group), May 01 – June 06

Santa Barbara Museum of Art, Santa Barbara, United States The Painter and the Photograph (Group), May 19 – June 21

Museum of Modern Art (MoMA), New York City, United States 44 Drawings: Recent Acquisitions (Group), 1965, September 06 – 1966 January 23

Knoedler & Company, New York City, United States Art Across America (Group), September 16 – October 01

Toledo Museum of Art, Toledo, United States Art Across America (Group), October 09 – October 31

Felix Landau Gallery, Los Angeles, United States Recent paintings by James Gill (Solo), November 01 – November 25 Whitney Museum of American Art, New York City, United States 1965 Annual Exhibition of Contemporary American Painting (Group), 1965 December 08 – 1966 January 30

Museum of Modern Art (MoMA), New York City, United States Around the Automobile (Group), 1965 December 09 – 1966 March 21

1966 Contemporary Arts Museum Houston (CAMH), Houston, United States Art Across America (Group), October 03 – October 20

Felix Landau Gallery, New York City, United States

James Gill – Candy-Apple Chicks (Solo), October 18 – November 05

Museum of Modern Art (MoMA), New York City, United States

Drawings from the Museum Collection (Group), 1966 October 31 – 1967 May 08

Berkeley Art Museum, University of California, Berkeley, United States Selection 1966 (Group), May 20 – September 9, 1966

The Whitney Museum of American Art, United States Sculpture & Prints (Group), April, 1966

New Orleans Museum of Art (NOMA), New Orleans, United States Art Across America (Group), January 03 – February 28

> UAMA – The University of Arizona Museum of Art, Tucson, United States The West – 80 Contemporaries (Group), March 19 – April 30

Museum of Contemporary Art San Diego – MCASD La Jolla, United States Art Across America (Group), June 06 – July 02

Museum of Modern Art (MoMA), New York City, United States Drawings: Recent Acquisitions (Group), June 26 – November 22

São Paulo 9 Biennial, São Paulo, Brazil Environment U.S.A. (Group), September 22 – December 08

Indianapolis Museum of Art (IMA), Indianapolis, United States Great Ideas Of Western Man (Group), November 02 – November 24

The Whitney Museum of American Art, United States 1967 Annual Exhibition (Group), December 13, 1967 – February 4, 1968

1968 Philbrook Museum of Art, Tulsa, United States
East Coast- West Coast Paintings (Group), November 05 – November 28

Felix Landau Gallery, Los Angeles, United States
James Gill New Paintings (Solo), 1968 December 02 – 1969 January 04

1969 Kölnischer Kunstverein, Cologne, Germany Neue Figuration USA – Malerei, Plastik, Film 1963 – 1968 (Group), February 24 – March 30

		Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, Baden-Baden, Germany Neue Figuration USA – Malerei, Plastik, Film 1963–1968 (Group), May 01 – June 01
		Belvedere 21 (Museum des 20. Jahrhunderts), Vienna, Austria Neue Figuration USA - Malerei, Plastik, Film – 1963–1968 (Group), November 29 – December 28
)	1970	Virginia Museum, Richmond, United States American Painting 1970 (Group), May 4 – June 7
)	1972	Museum of Modern Art (MoMA), New York City, United States Drawn in America (Group), March 01 – May 29
)	1974	Cincinnati Contemporary Arts Center (CAC), Cincinnati, United States Great Ideas of Western Man (Group), January 07 – February 07
)	1979	The National Portrait Gallery, Washington D.C., United States TIME: Arts & Entertainment (Group), 1979 July 27 – 1980 February 03
)	1980	The National Gallery of Art, Washington, D.C., United States TIME: Arts & Entertainment (Group), 1980 February 22 – 1983 February 06
		Whitney Museum of American Art, New York City, United States American Sculpture: Gifts of Howard and Jean Lipmann (Group), April 15 – June 15
	1985	Smithsonian American Art Museum (SAAM), Washington D.C., United States Art, Design, and the Modern Corporation (Group), 1985 October 24 – 1986 January 19
	2005	San Angelo Museum of Fine Arts, San Angelo, United States Uncommonplaces: The Art of James Francis Gill (Solo), 2005 October 06 – 2006 January 15
)	2006	Tobey C. Moss Gallery, Los Angeles, United States The Artist as Social Critic (Group), February 25 – April 22
)	2008	Milan Gallery, Fort Worth, United States James Gill – Pop Art Icon – Back after 30 years (Solo), July 22 – August 18
		Lanning Gallery, Sedona, United States James Gill The Return: Arizona Debut (Solo), November 07 – November 08
)	2012	Pasadena Museum of California Art, Pasadena, United States L.A. Raw: Abject Expressionism in Los Angeles 1945 – 1980, From Rico Lebrun to Paul McCarthy (Group), January 21 – May 20
		Premium Modern Art, Heilbronn, Germany, James Francis Gill (Solo), October 05 – November 24
)	2014	Galerie Wild – Zurich, Switzerland James Francis Gill – Pop Icons (Solo), February 12 – March 28
)	2015	Galerie Rigassi, Bern, Switzerland James Francis Gill – American Pop Art (Solo), March 12 – April 25
		Galerie Reichlin, Küssnacht am Rigi, Switzerland

James Francis Gill & Luciano Castelli (Group), May 30 – June 20

Samuel Lynne Galleries, Dallas, United States James Gill (Solo), October 29 – November 21

2016 Bilder Fuchs, Fulda, Germany

James Francis Gill (Solo), March 19 - April 16

Galerie Urs Reichlin, Zug, Switzerland James Francis Gill: Body-Pop (Solo), September 22 – October 16

2017 University of Texas of the Permian Basin, Odessa, United States Pop Art by James Gill (Solo) January 26 – March 05

> Museum of the Southwest, Midland, United States James Gill: American Pop (Solo), January 27 – April 02

#### Bilder Fuchs, Fulda, Germany

James Francis Gill – Beyond 50 Years Of Pop Art (Solo), March 19 – April 22

Museum Villa Seiz, Schwäbisch Gmünd, Germany James Francis Gill (Solo), March 26 – May 21

MUCA Museum of Urban and Contemporary Art, Munich, Germany James Francis Gill (Solo), March 30 – April 04

Galerie Wild/St. Johann, Konstanz, Germany James Francis Gill – Pop Icons (Solo), April 01 – May 20

MAC Museum Art & Cars, Singen, Germany James Francis Gill – Pop Art & Cars (Solo), 2017 June 17 – 2018 February 18

Kunsthalle Schloss Seefeld, Seefeld, Germany Pop Art Sommer (Group), July 23 – August 06

Mercedes Benz Arena Stuttgart, Stuttgart, Germany James Francis Gill – The World Goes Pop (Solo), October 19 – October 20

2018 Kunsthalle Schloss Seefeld, Seefeld, Germany
 The Absence of Color – The Black & White Exhibition (Solo), March 06

Galerie Zandi, Berlin, Germany James Francis Gill – Master of Pop Art (Solo), March 14 – April 15

Galerie Tobias Loeffel, Basel, Switzerland James Francis Gill (Solo), March 16 – May 26

#### Bilder Fuchs, Fulda, Germany

James Francis Gill – The Absence of Color (Solo), June 16 – July 21

Art Catto, Loulé, Portugal James Gill (Solo), September 07 – November 07

2019 Castle Fine Art – London, United Kingdom The Return of James Francis Gill (Solo), April 09 – April 29

> Castle Fine Art – Manchester, United Kingdom The Return of James Francis Gill (Solo), April 13 – April 29

Castle Fine Art – Leeds, United Kingdom The Return of James Francis Gill (Solo), April 14 – April 29 Kunsthalle Messmer, Riegel, Germany Marilyn Monroe – Leben und Legende (Group), 2019 September 20 – 2020 February 02

Castle Fine Art – Birmingham, United Kingdom The Return of James Francis Gill (Solo), October 03 – October 30

Galerie Wild, Zurich, Switzerland Pop Classic (Group), 2019 October 17 – 2020 February 15

Miva Fine Art, Gothenburg, Sweden James Francis Gill (Solo), October 25 – November 07

#### Bilder Fuchs, Fulda, Germany

James Francis Gill – The Return of a Legend (Solo), October 26 – November 30

2020 Boca Museum of Art, Boca Raton, Florida, United States Works on Paper: Drawn from the Collection, (Group), 2020 March 24 – 2021 January 03

> Bank Austria Kunstforum, Vienna, Austria James Francis Gill & Kilian Saueressig: Reflections (Group), July 29 – August 16

2021 Galerie F Hessler, Luxembourg
Nouvel Accrochage – Oeuvres Choisies (Group), February 05 – March 31

Galerie Wild, Zurich, Switzerland James Gill & Jean Miotte (Group), April 09 – June 02

#### Bilder Fuchs, Fulda, Germany

James Francis Gill – The Early Years (Solo), October 07 – October 16

Art Loft Gallery, Biel/Bienne, Switzerland "... goes Fine Art Masters ... from Arman to Tinguely" (Group), November 20 – December 18

Kunsthaus Artes, Berlin, Germany Pop Shop (Group), 2021 November 27 – 2022 January 15

2022 Queens Kunstgalerien, Zürich, Switzerland James Francis Gill - 60 years of Women in Cars (Solo), April 08 – May 21

> Kunstforum Schloss Hohenstein, Ahorn, Germany James Francis Gill - Women in Cars (Solo), April 10 – August 14

#### Bilder Fuchs, Fulda, Germany

James Francis Gill - Women in Cars (Solo), April 29 – June 11

MAC Museum Art & Cars, Singen, Germany James Francis Gill - 60 years of Women in Cars (Solo), 2022 May 06 – 2023 September 01

Miva Fine Art Galleries, Malmö, Sweden James Francis Gill - Women in Cars (Solo), October 01 – October 10

Galerie Otto Buchinger, Linz, Austria James Francis Gill - Malerei und Graphiken (Solo), October 07 – November 02

2023 Miva Fine Art Galleries, Gothenburg, Sweden James Francis Gill (Solo), January 21 – January 30





